

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:289195-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Herford: Computer-Backup-Dienste  
2016/S 160-289195**

**Auftragsbekanntmachung**

**Lieferauftrag**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Klinikum Herford AöR

Schwarzenmoorstraße 70

Herford

32049

Deutschland

Kontaktstelle(n): Kreis Herford, Zentrale Vergabestelle, Frau Anna Glomb, Amtshausstr. 3, 32051 Herford

Telefon: +49 5221131341

E-Mail: [vergabestelle@kreis-herford.de](mailto:vergabestelle@kreis-herford.de)

Fax: +49 522113173100

NUTS-Code: DEA43

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.klinikum-herford.de>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.owl-vergabeportal.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Klinikum Herford AöR – Zentrale Backuplösung.

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

72910000 - JA20

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Beschaffung einer zentralen Backuplösung (Hard- und Software) mit Datensicherungs- und Disaster Recovery Image Funktion für die Sicherung von ca. 60 virtuellen Serversystemen auf Diskstorages und einem Tapeloader.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 275 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA43

Hauptort der Ausführung:

Herford.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beschaffung einer zentralen Backuplösung (Hard- und Software) mit Datensicherungs- und Disaster Recovery Image Funktion für die Sicherung von ca. 60 virtuellen Serversystemen auf Diskstorages und einem Tapeloader.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Technische Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Energieeffizienz / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Investitionskosten / Gewichtung: 60

Kostenkriterium - Name: Wartungskosten / Gewichtung: 10

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2016

Ende: 31/10/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben zum Unternehmen, Sitz, Gegenstand, Gründungsjahr, nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist (Handesregistrauszug oder vergleichbar).

Eigenerklärung mit Formblatt 521 EU (Erklärung des Bieters, dass über sein Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; Erklärung des Bieters, dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet; Erklärung des Bieters, dass er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; Erklärung des Bieters, dass er im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat; Nachweis (ersatzweise Eigenerklärung des Bieters), der ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung des Finanzamtes) sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse/ Einzugsstelle)).

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gesamtumsatz (in Euro netto, ohne MwSt.) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit separatem Ausweis (in Euro netto, ohne MwSt.) soweit er Lieferungen betrifft, die mit dem vergebenen Auftrag vergleichbar sind.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit des Bieters sind als Anlage A einzureichen:

— Mindestens 2 erfolgreich abgeschlossene Backupprojekte mit vergleichbarem Lösungskonzept (Hard- und Softwareprodukte) innerhalb der letzten 3 Jahre.

— Mindestens 1 erfolgreich abgeschlossenes Backupprojekt im Krankenhaus oder einem mit den folgenden Anforderungen vergleichbaren Betrieb: Backup von virtualisierten Servern in einem 24x7 Betrieb und Datensicherung während des Echtbetriebs der Applikationen innerhalb der letzten 3 Jahre.

Weitere einzureichende Unterlagen zur Realisierung des Auftrags sind dem Leistungsverzeichnis (S. 23 von 45) zu entnehmen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweise zu den folgend geforderten Mindeststandards sind als Anlage B einzureichen.

— Erreichbarkeit des Supportteams für Störungsbehebungen (Telefon- und Rotesupport) werktags von 8-18 Uhr;

— Anfahrtzeit zum Auftraggeber zur Störungsbehebung durch einen qualifizierten Techniker in maximal 4 Stunden nach telefonischer Störungsmeldung;

— Beschäftigung von mind. 3 Mitarbeitern mit detaillierten Fachkenntnissen für den Bereich Backup- und Recovery-Lösungen (Nachweis mit namentlicher Nennung der Mitarbeiter und des aktuellen Einsatzbereichs im Unternehmen);

— Beschäftigung von mind. 2 Mitarbeitern mit einer Produktzertifizierung der angebotenen Backupsoftware (Nachweis mit namentlicher Nennung der Mitarbeiter mit produktspezifischem Qualifikationsnachweis).

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Erbringung der Leistungen zur Vertragserfüllung muss durch Personal des Auftragnehmers erfolgen. Die Einbindung von Sublieferanten ist nicht zugelassen. Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

Anforderungen aufgrund des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW):

Die Klinikum Herford AöR hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW) zu beachten. In der Folge haben Bieter, die nach diesem Gesetz vorliegend erforderlichen Verpflichtungserklärungen:

- a) zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 18 TVgG-NRW,
  - b) zur Beachtung des geltenden Gleichbehandlungsrechts i. S. d. § 19 Abs. 1 Satz 1 TVgG-NRW sowie
  - c) zur Durchführung oder Einleitung von Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie i. S. d. § 19 Abs. 1 Satz 1 TVgG-NRW, abzugeben.
- Entsprechende Erklärungsvordrucke sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### IV.1) **Beschreibung**

###### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

###### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

###### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

###### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

###### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

##### IV.2) **Verwaltungsangaben**

###### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

###### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 22/09/2016

Ortszeit: 11:00

###### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

###### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

###### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2016

###### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 22/09/2016

Ortszeit: 11:00

Ort:

Kreis Herford, Zentrale Vergabestelle, Amtshausstr. 3, 32051 Herford.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Keine Bieterteilnahme.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Vergabestelle:

Der Kreis Herford führt das Vergabeverfahren im Namen und auf Rechnung der Klinikum Herford AöR, Schwarzenmoorstraße 70, 32049 Herford über das zentrale Vergabeportal „[www.owl-vergabeportal.de](http://www.owl-vergabeportal.de)“ nach den Bestimmungen der VgV durch. Die Unterlagen können dort ausschließlich elektronisch abgefordert werden. Ein Zusenden der Unterlagen per Post ist nicht möglich.

2) Fragen und Auskünfte:

Fragen von Bietern sind bis spätestens zum 14.9.2016 über das Vergabeportal oder per E-Mail an die unter der Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle (Zentrale Vergabestelle der Kreisverwaltung Herford) zu richten.

3) Eine Sicherungskopie des Angebotes ist mit abzugeben.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Albrecht-Thaer-Str. 9  
Münster  
48147  
Deutschland  
Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags an die Vergabekammer gemäß §§ 160 ff GWB wird hingewiesen; namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB mit folgendem Wortlaut:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/08/2016